

Energiesparmeister 2018 – Das beste Schulprojekt

Nordrhein-Westfalen

Gesamtschule Langerfeld

<i>Schultyp:</i>	Gesamtschule
<i>Teilnehmer:</i>	Beginn mit 29 Schüler/innen
<i>Projektlaufzeit:</i>	Seit November 2015. Die Hauptphase des Projekts endete mit dem Schuljahr 2016 mit einer Verteilaktion unserer Energiesparsticker

- Betreiben eigene Schulzeitung, den Umwelt Newsletter
- Einführung des autofreien Tages
- Wahlpflichtfach „einFach nachhaltig“ & generelle Verankerung von Nachhaltigkeit im Schulcurriculum
- Starke Vernetzung im Stadtteil; Flyer, Sticker und Plakate entwickelt
- Energiespartipps in der Schule, Klimabotschafter/innen

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Frau Fohlmeister, heutige Studienrätin, erörtere mit 6.-Klässlern den Ursachen & Folgen des Treibhauseffekts. Aus diesen Erfahrungen heraus kamen Schüler*innen auf Ideen zur kreativen Umsetzung: Herr Fischer brachte die Aktion Klima.Kunst.Schule ins Spiel. Die Zukunftswanderung durch das Quartier, aus denen weitere Ideen entstanden, wurden von der Kollegin Melissa Roden und Sebastian Fischer initiiert. Es folgten ein autofreier Tag (Schülerinitiative) und ein neues Fach (Lehrerinitiative) folgten. Vielfältige Projekte laufen zusammen und zeigen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung lebendig ist und Spaß macht! Kleine Schritte sind der Beginn einer besseren Zukunft für alle durch alle!

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

AUTOFREIER TAG: Unser „Quartier in der Zukunft“ bildete eine Gruppe zu klimaneutraler Mobilität. Als konkretes Projekt wollten wir einen autofreien Tag durchsetzen. Gemeinsam mit einer externen Projektpartnerin der Gemeinde Gelangerfeld organisierten wir SchülerInnen den autofreien Tag inklusive einer Fahrradtour mit Protestcharakter für eine bessere Zukunft. Es bildete sich eine schulübergreifende Organisationsgruppe heraus. Am Freitag, den 22.09.17 demonstrierten rund 300 Fahrradfahrer/innen mit einer Radtour durch Wuppertal, um auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen. Die Tour endete dabei an unserer Schule, an Haus 4. Hier warteten Informations- und Essensstände verschiedener Wuppertaler Schulen auf die Fahrradfahrer/innen. Auch die AG Mobilität der GE Wuppertal Langerfeld gestaltete einen Stand zur Thematik: Visionen zum Kontext „Nachhaltiges Wuppertal“ wurden vorgestellt. Auch die Gäste wurden animiert, sich Gedanken über ein nachhaltigeres Leben und andere Formen von Mobilität zu machen.

EINFACH NACHHALTIG! Ende 2016 entwickelten die Lehrer S. Fischer und M. Roden mit ihrer Fachschaft Biologie ein schulinternes Nachhaltigkeits-Curriculum, das nun erprobt wird. Auf dem „nachhaltigen Plan“ stehen seit Oktober Themen wie zum Beispiel „Nimm‘ die billigen, die sind genauso gut! – Fairer Handel“ oder „Wer rettet die Welt? - Umwelt-, Klima- und Natur-schutz“.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

SchülerInnen, LehrerInnen, Schulleitung, Eltern, externe Projektpartner...

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

„Mit so einem Zuspruch hätten wir nie gerechnet!“ Das neue Wahlpflichtangebot der Fachschaft Biologie heißt „einFach nachhaltig!“ und wurde direkt von 28 Schüler/innen für die Schuljahre 8-10 angewählt. „Endlich können sich Schüler/innen aktiv und konzentriert über einen längeren Zeitraum mit Themen nachhaltiger Bildung beschäftigen.“

Im derzeitigen Kurs von Melissa Roden sind in Kleingruppen bereits erste Projekte umgesetzt worden: Nachdem der komplexere Begriff der Nachhaltigkeit erarbeitet wurde, drehten die umweltbegeisterten Jugendlichen selbst erstmals Filme, um anderen Menschen nachhaltige Verhaltensweisen näherzubringen. Darüber hinaus ist für die Beamer ein Energiesparhinweis in Form eines Stickers entstanden sowie eine tolle Anleitung zum Bau einer Dusch-Uhr, die den Verbrauch von Wasser eindämmt und selbst nachhaltig ist. Erste tolle Ideen! Wir haben nicht nur ENERGIE, sondern lernen fürs Leben! Klasse.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Das Projekt der Erweiterung unseres Bereichs der nachhaltigen Bildung dauert an. In verschiedenen Teilprojekten investieren Schüler/innen und Lehrer/innen Zeit, um ihre Visionen zu verwirklichen und die Gestaltung einer nachhaltigen Schule voranzutreiben.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

- Ausbau des Schulprogramms um Aspekte der nachhaltigen Bildung
- Teilprojekte tragen zu großem Ganzen bei
- häufig fächerübergreifende bzw. -verbindende Projekte und Unterrichte
- vielleicht erste Schule mit eigenem Fach "einFach nachhaltig!" für interessierte Schüler*innen als Wahlpflichtangebot in den Klassen 8-10
- durchgehende Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Jahrgangsstufen (5-6: AG-Angebote, 8-10: WP II einFach nachhaltig!, 5-Q2: Unterrichte, in denen Aspekte nachhaltiger Bildung aufgegriffen werden).
- Eigenverantwortung der Schüler*innen im Zentrum des Geschehens
- oftmals Einsatz neuer Medien, z. B. Filme und Quizerstellung
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Station Natur und Umwelt, örtliche Abfallwirtschaft AWG, Stadt Wuppertal, ...)

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

- interne [Umweltnewsletter](#) der Schule & Schulhomepage
- zahlreiche Presseartikel
- im Arbeitskreis Klingholzberg-Hilgershöhe kommen alle Organisationen des Quartiers zusammen; dort werden Projekte und Ideen zur Verbesserung der Umgebung und Optimierung der Quartiers vorgestellt

Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Es geht an den Ausbau und Optimierung bereits vorhandener Projekte. Wir planen die Evaluation des neuen Unterrichtsangebotes einFach nachhaltig! Derzeit wird unser Schulgelände und Gebäude umgebaut; hier wollen wir ab 2019 gestalterisch aktiv werden (Bäume pflanzen, Spielgeräte anschaffen und neue Sitzgelegenheiten upcyclen, usw.)

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Zahlreiche Aktionen an unserer Schule machen den Ganzttag und unsere Schule bunter und nachhaltiger. In unserer Schulbibliothek erwacht der öko-logisch!-Shop zu neuem Leben und ein upgecyclter Kühlschrank dient als Büchertauschort. Unser Schulgarten erwacht jedes Jahr neu und wir machen auf die Müllverschmutzung im Rahmen unseres MÜLLenium-Wettbewerbs aufmerksam.